

FREQUENTIS ein Jahr an der Börse.

Erste virtuelle Hauptversammlung erfolgreich verlaufen.

- **Virtuelle Hauptversammlung am ersten Börsen-Geburtstag**
- **Karl Michael Millauer und Boris Nemšić in den Aufsichtsrat wiedergewählt**
- **Hohe Zustimmung zu allen Beschlussvorschlägen**

Am ersten Börsen-Geburtstag der Frequentis AG wurde die Hauptversammlung – der aktuellen COVID-19-Situation entsprechend – als virtuelle Hauptversammlung durchgeführt und online übertragen. Der Frequentis-Philosophie von sicherheitskritischer Kommunikation folgend, gab es zwei Anbieter für diese Übertragung, die auf verschiedenen Wegen die Daten verteilten. Darüber hinaus war auch eine telefonische Zuschaltung möglich.

„Das erste Jahr an der Börse und die heutige Hauptversammlung zeigen das hohe Interesse von privaten und institutionellen Aktionären sowie vieler weiterer Stakeholder an den Aktivitäten und der Arbeit von Frequentis als Teil der sicherheitskritischen Infrastruktur in Österreich und der Welt. Die vielen Gespräche, die wir mit Investoren führen, sind eine wertvolle Bereicherung für unsere Arbeit“, so Frequentis CEO Norbert Haslacher.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2019 wurde von der Hauptversammlung mit EUR 0,15 (15 Cent) je gewinnberechtigter Stückaktie beschlossen, die Auszahlung erfolgt ab dem 27. November 2020. Die Auszahlung der Dividende steht vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie unter dem Vorbehalt rechtlicher Zulässigkeit zum Zeitpunkt der Auszahlung.

In der Hauptversammlung wurde DDr. Karl Michael Millauer und Dr. Boris Nemšić in den Aufsichtsrat der Frequentis AG wiedergewählt. In der anschließend erfolgten Aufsichtsratssitzung wurde Karl Michael Millauer in seiner Funktion als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender bestätigt. Der Aufsichtsrat besteht aus fünf Kapitalvertretern – Johannes Bardach (Vorsitzender), Karl Michael Millauer (Stellvertreter), Reinhold Daxecker, Boris Nemšić und Petra Preining. Dazu kommen die drei Arbeitnehmervertreter Siegfried Meisel, Gabriele Schedl sowie Reinhard Steidl.

Die Präsentation, die Abstimmungsergebnisse sowie weitere Dokumente der Hauptversammlung 2020 finden Sie unter www.frequentis.com/ir > Hauptversammlung > Hauptversammlung 2020.

Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern.

Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 30.000 Arbeitsplätzen und in rund 140 Ländern zu finden. 1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich. Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2019 wurde mit weltweit rund 1.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Umsatz von EUR 303,6 Mio. und ein EBIT von EUR 17,2 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,
brigitte.gschiegl@frequentis.com, +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074